

[Duderstadt: IG Metall fasst bei Ottobock Fuß, Mitarbeiter treten der Gewerkschaft zu Hunderten bei \(archive.ph\)](#)

Gewerkschaft

Hunderte Ottobock-Mitarbeiter treten in die IG Metall ein



Erstmals in der Unternehmensgeschichte von Ottobock hat die IG Metall dort Fuß gefasst. In den vergangenen Wochen seien Hunderte Mitarbeiter in die Gewerkschaft eingetreten, teilt diese mit. Zudem wurden Vertrauensleute gewählt.

[Tobias Christ](#)

25.07.2024, 16:00 Uhr

Duderstadt. Die IG Metall in Südniedersachsen hat in den vergangenen fünf Wochen zahlreiche neue Mitglieder bekommen. Der Grund: Hunderte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Duderstädter Medizintechnikherstellers Ottobock sind in die Gewerkschaft eingetreten, erläutert Andreas Köppe 2. Bevollmächtigter der IG Metall Süd-Niedersachsen-Harz. 30 gewählte Vertrauensleute repräsentieren die Gewerkschaft bereits in dem Betrieb, so Köppe weiter.

Ottobock ist einer der größten Arbeitgeber in Südniedersachsen mit mehr als 1600 Mitarbeitern in Duderstadt und Göttingen. Es habe in der Vergangenheit immer wieder Versuche gegeben, die Gewerkschaft und den Betrieb zusammenzubringen, sagt Köppe. Doch das habe nie geklappt – bis jetzt. Im Vorjahr seien die Kontakte intensiviert und die Zusammenarbeit gestartet worden. Die Wahl der Vertrauensleute habe Anfang Juni bei einer Betriebsversammlung stattgefunden. Vertrauensleute fungieren als Vertreter der Gewerkschaft in einem Betrieb. Nach dem Betriebsverfassungsgesetz muss der Betriebsrat mit ihnen zusammenarbeiten. Anders als der Betriebsrat als Interessensvertretung aller Beschäftigten vertreten Vertrauensleute nur die Gewerkschaftsmitglieder.

Ottobock schweigt zum Eintritt der Mitarbeiter in die Gewerkschaft

Ottobock selbst äußert sich zu dem Vorgang nicht. Auf eine entsprechende Anfrage des Tageblatts hieß es von der Unternehmenspressestelle, dass man diese nicht beantworte.

GT/ET